

Die Sehnsucht nach Land

Seit über 1.111 Tagen werben 21 sächsische Orte gemeinsam für einen „Urlaub in Sachsens Dörfern“ und stärken damit den ländlichen Raum

Dresden, 30. April 2014 – Dem Alltag entfliehen, draußen auf dem Land die Großstadt hinter sich lassen und zurück zu den eigenen Wurzeln finden: Dass diese Reisesehnsüchte immer größer werden, beweist der Erfolg des Angebots „Urlaub in Sachsens Dörfern“, das die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) gemeinsam mit dem sächsischen Landwirtschaftsminister Frank Kupfer im April 2011 ins Leben rief. Damals mit 14 Dörfern gestartet, sind heute – über 1.111 Tage später – insgesamt 21 sehenswerte Orte Teil des authentischen, sächsischen Reiseerlebnisses. „Deutschlandweit zählt Sachsen mit diesem Projekt zu den Vorreitern in der Tourismusentwicklung im ländlichen Raum“, sagt Frank Kupfer. „Die steigenden Besucherzahlen in den teilnehmenden Orten zeigen, dass wir damit den richtigen Weg beschreiten und so letztlich auch ländliche Arbeitsplätze sichern“, sagt der Minister weiter.

Auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie führt das Projekt in seiner Broschüre „Tourismusentwicklung in ländlichen Räumen“ als Best Practice-Beispiel auf. „Die gemeinsame Vermarktung unter der Marke ‚Sachsens Dörfer – Land. Leute. Lebensart.‘ hat sich als richtig und erfolgreich erwiesen“, sagt Hans-Jürgen Goller, Geschäftsführer der TMGS. „Dadurch erreichen die Dörfer besser die für sie relevanten Zielgruppen, ohne dabei ihre individuellen Highlights zu vernachlässigen.“ Und diese liegen vor allem im Erleben von typisch sächsischem Handwerk, Traditionen und Brauchtum sowie einzigartigen Naturerlebnissen. Zudem richten sich die Angebote seit diesem Jahr auch besonders an Aktivurlauber. Eine spezielle Broschüre mit entsprechend buchbaren Arrangements sowie umfangreichen Wander- und Radtourentipps ist kostenfrei unter www.sachsensdoerfer.de erhältlich.

Hintergrund

Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) ist Träger des Angebots „Urlaub in Sachsens Dörfern“, das unter der eigenständigen Wort-/Bildmarke „SACHSENS DÖRFER – LAND. LEUTE. LEBENSART.“ stetig weiterentwickelt wird. Es weist auf die typisch sächsischen ländlichen Erlebnismöglichkeiten und die enge Verzahnung mit den regionalen Traditionen in Sachsen hin.

Der Freistaat Sachsen fördert das Vorhaben über die Richtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft. Das landesweite Tourismusprojekt knüpft unmittelbar an die Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“ an. Sie wurde seit 2007 vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sowie dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. fachlich unterstützt und begleitet.

Blankenhain, Diesbar-Seußlitz, Frohnau, Guttau/Wartha, Hinterhermsdorf, Höckendorf, Höfgen, Jößnitz, Leubnitz und Morgenröthe-Rautenkranz sowie Nebelschütz, Obercunnersdorf, Oybin/Lückendorf, Rammenau, Saupsdorf, Schleife, Schwarzkollm, Seiffen, Sosa, Taubenheim und Zabeltitz bilden die Anbietergemeinschaft, die sich gemeinsam für die Vermarktung der Angebote einsetzt.

Weitere Informationen zu allen Dörfern finden Interessierte auf der Internetseite www.sachsensdoerfer.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/sachsensdoerfer.

Für weitere Informationen, Auskünfte und Pressebilder steht Ihnen gern zur Verfügung:

Cathrin Hoos

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sachsens Dörfer

Tel.: +49 / 351 / 82 96 8 - 72

presse@sachsensdoerfer.de